

Erledigt

Ozmosis BIOS Design modifizieren

Beitrag von „steff89“ vom 1. August 2015, 14:26

Hallo,

ich habe mir überlegt ob es möglich wäre den Style der Ozmosis BIOS zu verändern damit es einem originalen Mac näher kommt. Ich dachte dabei vor Allem an zwei Dinge:

- 1.) Den "Splash"-Screen mit Gigabyte Logo mit einem Grauen Einfarbigen Bild zu ersetzen (wie bei einem MAC)
- 2.) Das Boot Menü, welches man mit F12 aufrufen kann so zu modifizieren, dass es dem Boot-Menü eines Macs ähnelt.

Hat jemand Erfahrung im Modifizieren des BIOS "Styles"?

Zum Boot Menü habe ich auch eine Frage: Im BIOS kann ich ja die Brotreihenfolge und die Festplatte auswählen, die im Bootmenü angezeigt werden sollen. Für die Mac Partition wird dann im Boot Menü "Macintosh HD" angezeigt. Die Windows Partition jedoch als "P1: Samsung SSD 850 EVO 250GB" kann ich das irgendwie in "Windows" umbenennen?

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „MacGrummel“ vom 1. August 2015, 21:04

Nun ja: das Ozmosis kann nur das mit den Windows-Platten, was auch das Gigabyte-AMI-Uefi-Bios kann.. Bei meinem Gigabyte-Z97MX-BIOS werden vier mögliche "Styles" vorgegeben, aber schon allein durch den , naja fast, logischen Aufbau der Seiten empfiehlt sich nur die Classic-Variante. Alles Andere ist echter Murks..

Das ganze BIOS Mac-Like umzugestalten macht doch eigentlich nicht viel Sinn: So eine F12-Seite gibt es doch am Mac garnicht. Da sucht man sich die nächste Startplatte beim Runterfahren aus - und Basta! Und das kannst Du doch am Hackintosh genau so machen! Du brauchst dann auf den Dosen-Platten nur das entsprechende Boot-Camp-Menue.

Ich hab mir für den Schnellzugriff das Symbol "StartupDisk.prefPane" ins Dock geholt.

Schneller geht nicht! Findest Du unter System/Library/PreferencePanels. Einfach ins Dock ziehen!

Die AMI- bzw. Gigabyte-Seite lässt sich bestimmt austauschen, die Frage kam schon öfter auf. Aber so weit bin ich noch nicht in die Eingeweide vorgedrungen..

Beitrag von „Nightflyer“ vom 1. August 2015, 21:10

<http://hackintosh-forum.de/ind...586&highlight=Bios+Screen>

in etwa sowas?

Tauscht das Gigabyte Logo aus

Beitrag von „MacGrummel“ vom 1. August 2015, 21:48

Wenn jemand raus bekommt, wie und wo das hin installiert wird.. Ich hab Windows nur virtuell..

Beitrag von „steff89“ vom 2. August 2015, 11:29

Hey,

Ich habe gerade versucht mit dem Programm "ChangeLogo" den Splash Screen im BIOS zu ändern, habe das modifizierte BIOS geflashed und hatte danach ein corrupted BIOS. Ich konnte zum Glück dank dualBIOS von Gigabyte das Original BIOS wieder herstellen.

Mit dem Tool MMTools kann man sich ja alle "Dateien" des BIOS anschauen und austauschen. Dort sind drei Dateien vorhanden die etwas mit dem Splash Screen zu tun haben:

- 1.) OemLOGO --> der eigentliche Splash Screen
- 2.) MyOemLogo1 --> zeigt die Shotcuts unter de Splash Screen an
- 3.) MyOemLogo2 --> keine Ahnung

Könnte ich diese Dateien nicht mit selbst erstellten austauschen? Meine Frage hierzu wäre wie genau die Spezifikationen für die Dateien sind (Format, Bittiefe, usw...) und wie ich diese dann mit den original Dateien im BIOS austauschen kann.

Zum Bootloader habe ich mir folgendes gedacht: ich könnte statt dem BIOS Bootloader ja einfach einen modbaren Bootloader installieren (Linux Bootloader etc.) und den so anpassen wie es mir gefällt.

Kennt jemand einen simplen und modbaren Bootloader der ohne Probleme mit Ozmosis zusammenspielt?

Für Original Macs gibt es z.B. Den rEFIt Bootloader, der funktioniert jedoch nicht bei Hackintoshs.

Vielen Dank und viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „DoeJohn“ vom 2. August 2015, 13:51

Für das Verändern des Bootlogos im Bios gibt es sogar Anleitungen im Internet. Nur, ich meine, mich daran zu erinnern, das es auf Asus-Boards sehr gut funktioniert und auf Gigabyte-Boards nur mit viel Glück bei einigen Exemplaren!

Wenn du z.B. einen zusätzlichen Bootloader zu Ozmosis installierst, wird der nicht viel bringen, da er ignoriert wird! Es greift immer der Ozmosis-Bootloader zuerst!

Beitrag von „steff89“ vom 2. August 2015, 15:06

Hey Trainer,

ich habe gerade versucht den "rEFInd Boot Manager" zu installieren und das auch geklappt. Ich kann im BIOS dann auswählen ob der rEFInd Boot Manager oder Macintosh HD zuerst gestartet wird. Wenn ich rEFInd als erstes auswähle wird der BootManager bei einem Neustart direkt angezeigt und erkennt auch die OSX Installation.

Leider ist es nicht möglich über den BootLoader dann in OSX zu starten, da die Fehlermeldung "This version of Mac OS X is not supported on this platform!". Ausserdem wird die Windows Installation auf einer zweiten Platte gar nicht erkannt.....

Ich kenne mich damit leider nicht gut genug aus um das Problem zu finden. Aber grundsätzlich kann man durchaus einen extra Bootloader mit Ozmosis verbinden. Ozmosis ist ja auch überhaupt kein Bootloader im eigentlichen Sinne.

Das Booten über das F12 Bootmen funktioniert immer noch gleich.

Beitrag von „TheNoxier“ vom 10. Dezember 2015, 11:55

[Zitat von MacGrummel](#)

So eine F12-Seite gibt es doch am Mac garnicht. Da sucht man sich die nächste Startplatte beim Runterfahren aus - und Basta!

Völliger Unsinn, beim Mac gibt es genau das, wenn man beim starten die ALT-Taste drückt. Abgesehen davon dann noch Apfel+\$Taste für Boot von CD, Platte, Netzwerk, Recoverypartition usw.

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Dezember 2015, 12:49

Dazu hatte ich mal etwas geschrieben ...

<http://www.hackintosh-inc.de/i...ootlogo-aendern-Gigabyte/>